



Angaben zur Verfahrensweise

1. In die horizontale Mörtelfuge schneiden bis zur angegebenen Tiefe sowie in den erforderlichen vertikalen Abständen. Die Schlitze aussaugen und gründlich mit Wasser spülen.
2. Bringen Sie eine (ungefähr) 10 mm tiefe Füllung Bond Flex zementgebundenen Ankermörtel in den hinteren Teil des Schlitzes ein.
3. Schieben Sie die Bar Flex-Stangen in den Ankermörtel, um eine gute Erfassung zu erreichen.
4. Bringen Sie eine weitere (ungefähr) 10 mm tiefe Füllung Bond Flex zementgebundenen Ankermörtel ein, bis diese den bereits vorhandenen Ankermörtel erreicht.
5. Schieben Sie eine zweite Bar Flex-Armierung in die Füllung, um auf diese Weise eine gute, gleichmäßige Erfassung zu erreichen.
6. Geben Sie eine Füllung Bond Flex zementgebundenen Ankermörtel über den sichtbaren Teil der Stange in den Schlitz und glätten Sie unter Verwendung der Fugenkelle.
7. Fuge wieder ausfugen oder füllen und für jegliche Dekoration so belassen.

Hinweise zur Durchführung: Soweit nicht anders angegeben sind die nachfolgenden Kriterien zu verwenden.

- a. Schlitztiefe zwischen 55 und 70 mm.
- b. Die oberen und unteren Armierungen sollten so weit wie praktisch möglich voneinander entfernt positioniert werden, bis zu einer Maximalentfernung von ungefähr 900 mm.
- c. Sofern Bar Flex-Stangen zu längeren Stücken zusammengefügt werden müssen, sollte eine Überlappung von mindestens 500 mm vorgesehen werden.
- d. Die Bar Flex-Stange sollte sich auf jeder Seite des Risses über mindestens 500 mm erstrecken. Sofern sich ein Riss bis zu 300 mm vom Mauerende entfernt befindet, ist die Bar Flex-Stange für mindestens 500 mm um die Ecke herum fortzuführen und in die angrenzende Mauer zu befestigen.